

51/18A

18 A

1670 August 6., "Raptissime"

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER VON SCHWYZ] KARL BETSCHART AN DEN
LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER] HEINRICH LUDWIG ZUR-
LAUBEN

SSRQ Aargau II/8, 398

"In Namen der Hochheyligsten dreyfaltigkeit Amen.

Zuwüssen ... s. AH 51/18¹

'Mit diserem berichte ich dass uff sein wegen der Landtschreiberey ... gemach-
te pittliche Instantz für sein liebe Söhn [- wobei schlussendlich bloss Beat
Heinrich Franz Ignaz, der spätere P. L e o n z Zurlauben in Frage kommen
sollte -] die Erkhandtnuss [von Landammann und Landrat] dahin aussgefallen,
dass unsers [Schwyz'] Ohrts Stimb allein uff seine beede der Zeitt lebende
Söhn [neben obgenanntem Beat Heinrich Franz Ignaz war dies N i k l a u s
J o s e f L e o n z Zurlauben] stylisiert undt nit uff mehrer Extendiert
werden undt dem Herrn einen Statthalter Zuebenambsen remittiert: dessent we-
gen aber ein dugaten für Jeden dess Raths, bezalt werden solle ... undt wei-
len ich nit wüssen mögen ob dem Herrn solche aussgefallene Erkhandtnus annem-
lich undt genemb sein werde, Allss habe denn Herren ich dessen berichten, undt
seiner Andtwort erwarthen wollen. Fahls Er die Stimb dergestalten begert, soll
uff sein erwarthenden bericht solche de facto volgen. Undt weilen Herr Landt-
amman [Franz] E r l e r von der Copey (wie er die Stimb begehrt) nichts wüs-
sen will, Allss beliebe dem Herrn mir ein Copey Zueubermachen.'

Wan dan ... s. AH 51/18 Jch

Joseph b r ö c h i n Kaysserlicher geschwohrner Notarius undt derzeit
[1673]² Stattschreiber Zue Rheinfelden ..." s. AH 51/18

1) Die Vidimierung von AH 51/18 schliesst auch AH 51/18A ein.

2) Heinrich Ludwig Zurlauben befand sich damals in Rheinfelden in der Ver-
bannung.

Vidimierte Kopie - AH 51, 75-76